

Zuschlagskriterien

Bei der Wertung der Angebote werden

1.	der Wertungspreis (Jahrespreis)	zu 55 %
2.	der produktive Arbeitseinsatz in Stunden	zu 25%
3.	Qualifikation und Erfahrung Objektleitung	zu 10 %
4.	der unproduktive Stundeneinsatz der Objektleitung und der Aufsicht(en)/Vorarbeiter pro Jahr	zu 10 %
	d.h. Ziffer 2-4 insgesamt	zu 45 %

berücksichtigt.

Erläuterung der Wertung:

Der Auftraggeber wird bei der Bewertung der Angebote eine Bewertungsmatrix mit einem Punktesystem verwenden, bei dem maximal 1.000 Punkte erreicht werden können. Die maximale Punktezahl entspricht der Gesamtgewichtung der vorgenannten Zuschlagskriterien von 100%.

Die nachfolgenden Hinweise für die Bewertung der Angebote gelten nur für die Angebote, die auf die 4. Stufe der Angebotsprüfung und -wertung und damit in die eigentliche Angebotswertung gelangen:

1. Vorgaben für die Preisbewertung (Kriterium 1):

Die Gewichtung des Wertungspreises mit 55% wird mit einer maximalen Punktezahl für die Bewertung des Angebotspreises mit 550 Punkten umgesetzt.

Die maximale Punktezahl erhält das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis. 0 Punkte erhält ein (fiktives) Angebot mit dem doppelten des niedrigsten Wertungspreises. Angebote, deren Wertungspreis höher als der doppelte niedrigste Wertungspreis ist, erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Wertungspreise, die innerhalb der vorgenannten Spanne zwischen dem niedrigsten Wertungspreis und dem doppelten niedrigsten Wertungspreis liegen, erhalten linear entsprechend der jeweiligen Preisdifferenz zum niedrigsten Wertungspreis Punkteabzüge. Das heißt: Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden Wertungspreise erfolgt über eine lineare Interpolation mit zwei Nachkommastellen.

Als Grundlage für die Wertung wird der Brutto-Wertungspreis pro Jahr (Gesamtsumme p.a. brutto) gemäß Preisblatt herangezogen.

2. Vorgaben für die Bewertung des produktiven Arbeitseinsatzes in Stunden (Kriterium 2)

Die Punkte für den produktiven Arbeitseinsatz mit 25% (maximal 250 Punkte) werden wie folgt ermittelt:

Der Arbeitseinsatz setzt sich aus den kalkulierten produktiven Stunden der Reinigungsleistungen (Unterhalts- und Grundreinigung) zusammen. Diese Stunden werden der entsprechenden Zeile des Preisblattes entnommen.

Der Bieter mit dem höchsten produktiven Arbeitseinsatz erhält die maximale Punktzahl. Alle übrigen Bieter erhalten linear entsprechend der jeweiligen Abweichung zum höchsten produktiven Arbeitseinsatz Punkteabzüge

3. Vorgaben für die Bewertung von Qualifikation und Erfahrung der verbindlich vorgesehenen Objektleitung (Kriterium 3)

Die Punkte für Qualifikation und Erfahrung der verbindlich vorgesehenen Objektleitung mit 10% (maximal 100 Punkte) werden wie folgt ermittelt:

Der Wertung zugrunde gelegt wird die Summe der Leistungspunkte, die der Bieter in nachfolgenden Kriterien erhält:

Unterkriterium	Bewertungspunkte (BP) (maximal)	Gewichtungspunkte (GP)	Leistungspunkte (L) (maximal) BP x GP
Qualifikation der Objektleitung	5	10	50
Erfahrung der Objektleitung	5	10	50
Summe Leistungspunkte			100

Hierfür sind für die verbindlich vorgesehene Objektleitung im **Formblatt "Personalprofil Objektleitung"** folgende Angaben zu machen (**zzgl. Nachweise als Anlage**):

- Name, Vorname,
- Unternehmen,
- Aus-/Weiterbildung (Nachweise sind als Anlage beizufügen),
- Zusatzqualifikation(en) (Nachweise sind als Anlage beizufügen),
- Berufserfahrung im Reinigungsgewerbe in Jahren,
- Berufserfahrung in der Position als Objektleiter/in in Jahren,
- Maximal 3 persönliche Referenzprojekte für die durchgeführte Tätigkeit als Objektleitung in der Unterhalts- und Grundreinigung in vergleichbaren Objekten, jeweils mit folgenden Angaben: Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Gebäudeart/-nutzung, Auftragsgegenstand, Auftragsumfang (Jahresreinigungsfläche in m²), Leistungszeitraum, Position im Projekt.

Hinweise:

- Beim Unterkriterium „Qualifikation der Objektleitung“ kommt es dem Auftraggeber auf eine möglichst hohe Ausbildung sowie möglichst objektleitungs- und anwendungsspezifische Weiterbildung(en) und Zusatzqualifikationen an.
- Beim Unterkriterium „Erfahrung der Objektleitung“ kommt es dem Auftraggeber auf eine möglichst langjährige Berufserfahrung als Objektleitung in Jahren und aus persönlichen Referenzprojekten als Objektleitung in der Unterhalts- und Grundreinigung von Schulen und/oder anderen Objekten, die aufgrund ihrer Nutzung vergleichbare besondere Anforderungen an Hygiene und Reinigungsqualität stellen (z.B. Kinderbetreu-

ungseinrichtungen, stationäre Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Altenheime, Pflegeheime) mit möglichst vergleichbaren Auftragsvolumina (Jahresreinigungsfläche in m²) an.

- Bei den Unterkriterien „Qualifikation der Objektleitung“ und „Erfahrung der Objektleitung“ können zwischen 5 (sehr gut) und 0 (ungenügend) Punkte erreicht werden. Die Angebote werden im Vergleich zueinander unter Abwägung der jeweiligen Vor- und Nachteile bewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, auch halbe Punkte (z.B. 3,5 Punkte) zu vergeben).
- Die bei dem jeweiligen Unterkriterium erreichten Bewertungspunkte werden mit den festgelegten Gewichtungspunkten multipliziert. Die auf diese Weise errechneten Leistungspunkte werden zur Summe der Leistungspunkte addiert.
- Beim Unterkriterium „Qualifikation der Objektleitung“ werden Angaben zu Ausbildung, Weiterbildungen sowie Zusatzqualifikationen nur gewertet, wenn mit dem Angebot die entsprechenden Nachweise vorgelegt werden,
- Ein fehlendes Personalprofil Objektleitung und/oder fehlende Nachweise zu Ausbildung, Weiterbildungen sowie Zusatzqualifikationen dürfen nicht nachgefordert werden, sondern führen zum Ausschluss (siehe § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV).

4. Vorgaben für die Bewertung des unproduktiven Stundeneinsatzes Objektleitung und Aufsicht(en)/Vorarbeiter (Kriterium 4)

Die Punkte für den unproduktiven Stundeneinsatz der Objektleitung und der Aufsicht(en)/Vorarbeiter mit 10 % (maximal 100 Punkte) werden wie folgt ermittelt:

Als Grundlage für die Bewertung werden die kalkulierten und angebotenen unproduktiven Stunden der Objektleitung und der Aufsicht(en)/Vorarbeiter für die Unterhaltsreinigung pro Jahr herangezogen. Diese Stunden werden den entsprechenden Zeilen des Preisblattes entnommen.

Das Angebot mit den höchsten angebotenen unproduktiven Stunden der Objektleitung und der Aufsicht(en)/Vorarbeiter erhält die maximale Punktzahl. Alle übrigen Angebote erhalten linear entsprechend der jeweiligen Abweichung zum höchsten unproduktiven Stundeneinsatz Punkteabzüge.

5. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes:

Das Gesamtergebnis der Bewertung ergibt sich aus der Summe der für jedes Zuschlagskriterium nach dem voranstehend definierten Wertungssystem ermittelten Punktezahl.
